



Presse Medien Information

IG Metall
Verwaltungsstelle Osnabrück
Hartmut Riemann
Tel. 0541/3 38 38 11 11
homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

07.04.2006

IG Metall setzt Warnstreikwelle fort!

Das am 06. April 2006 vorgelegte Arbeitgeberangebot für das Tarifgebiet Nordrhein-Westfalen, in dem die Erhöhung der Löhne und Gehälter für die Jahre 2006 und 2007 um jeweils 1,2 % angehoben werden sollen, hat den Unmut unter den Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie im Tarifgebiet Osnabrück-Emsland nochmals verstärkt.

„Wer nach 3-monatigen Verhandlungen mit solch einem lächerlichen Angebot die Belegschaften in den Betrieben provoziert, trägt für eine Verschärfung des Tarifkonfliktes die Verantwortung“, beschreibt der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Verwaltungsstelle Osnabrück **Hartmut Riemann** die Situation in den Betrieben. Weiter hält Riemann „das NRW-Angebot für das Tarifgebiet Osnabrück als nicht verhandelbar.“

Die 4. Tarifverhandlung für das Tarifgebiet Osnabrück-Emsland findet am Mittwoch, 12. April 2006 in Osnabrück statt.

Die IG Metall wird bis zu diesem Termin die Warnstreikwelle fortsetzen.

Am Montag, 10. April 2006 ab 9.30 Uhr wird die Belegschaft der Firma G. Kromschröder AG von der IG Metall aufgerufen, die Arbeit niederzulegen.

Am Dienstag, 11. April 2006 wird dann bei dem Meller Automobilzulieferer Schomäcker GmbH ab 5.00 Uhr der Arbeitstag für die Frühschicht mit einem Warnstreik beginnen.

Am Dienstagmittag, 11. April 2006 werden dann die Belegschaften der Firmen Lacroix + Kress GmbH und Essex Nexans L+K GmbH ab 13.30 Uhr schichtübergreifend zum Warnstreik aufgerufen.

Sperrfrist zur Veröffentlichung bis Sonntag, 09. April 2006 um 18.00 Uhr